

Die Möglichkeiten des TD-17/TD-17-L

Spiele des Soundmoduls

Spiele mit verschiedenen Sounds (→ S. 8)

Das Soundmodul besitzt eine Vielzahl verschiedener Drum-Sounds. Sie können damit viele verschiedene Musikstile spielen.

Unterstützung verschiedener Spieltechniken (→ S. 7)

Das Soundmodul reagiert wie ein akustisches Schlagzeug auf verschiedene Schlagzeug-typische Spieltechniken.

Verändern der Einstellungen

Anpassen des Spielgefühls (→ S. 21)

Sie können die Empfindlichkeit der Sensoren Ihrer Spielweise anpassen.

Erstellen eigener Kits (→ S. 14)

Sie können eigene Drum-Kits zusammen stellen, die entsprechend einzigartig sind und Ihren persönlichen Sound repräsentieren.

Umweltfreundliche Power Save-Funktion

Wenn die AUTO OFF-Funktion aktiviert ist, wird das Soundmodul nach einer bestimmten Zeit von Inaktivität automatisch ausgeschaltet. (→ S. 23)

* Wenn Sie die automatische Abschaltung deaktivieren möchten, stellen Sie den Parameter „AUTO OFF“ auf „OFF“.

Üben Ihres Spiels

Aktivieren eines Click (Metronom) (→ S. 9)

Sie können zu einem Click (Metronom) üben bzw. spielen.

Spiele mit Songs (→ S. 9)

Das dieses Instrument beinhaltet verschiedene Songs zum Üben und Mitspielen.

Aufnehmen eines Songs (→ S. 10)

Sie können Ihr Spiel aufzeichnen und damit Ihren Lernfortschritt überprüfen.

Üben im Coach-Modus (→ S. 11)

Das Soundmodul besitzt einen Coach-Modus mit intelligenten Übe-Funktionen. Damit können Sie Ihr Timing und Ihre Präzision und Ausdauer trainieren.

Spiele zu Audio-Clips eines Mobilgeräts (→ S. 5)

Das Soundmodul ist mit einer Bluetooth-Schnittstelle ausgestattet. Sie können zu einer Audiodatei spielen, die über ein Smartphone abgespielt wird (**nicht TD-17-L**).

Bedienungsanleitung (dieses Dokument)

Diese Anleitung bitte zuerst lesen. Diese beschreibt alle Funktionen des dieses Instrument.

PDF-Dokument (Download via Internet)

- **Data List**
beschreibt alle Parameter und Sounds des Soundmoduls.
- **MIDI Implementation**
Beinhaltet die Detail-Informationen der MIDI-Meldungen.

Download der PDF-Daten

1. Gehen Sie auf die Internetseite:
<http://www.roland.com/manuals/>



2. Wählen Sie als Produktnamen „TD-17“ bzw. „TD-17-L“ aus.



Inhalt

Vorbereitungen	3	Erstellen eines eigenen Drum-Kits	14
Anschließen an externes Equipment	3	Auswählen eines Pads für die Editierung	14
Befestigen des Moduls an einem Ständer	4	Auswählen eines Instruments (ASSIGN)	14
Ein- und Ausschalten	4	Einstellen der Lautstärke für ein Pad (LEVEL)	14
Die Einstellungen für die Hi-hat	4	Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE)	15
Die Bluetooth®-Funktionalität	5	Aufrufen einer Liste der User-Samples	15
Anmelden eines Bluetooth-Geräts (Pairing) ..	5	Importieren einer Audiodatei	15
Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät	5	Zuweisen eines User-Sample als Instrument .	16
Abspielen von Audiodaten	5	Editieren von User-Samples	16
Die Bluetooth MIDI-Funktionalität	5	Einstellungen für die Stimmung und Dämpfung (TUNING/MUFFLING)	17
Positionieren des Mobilgeräts auf dem Tablett	6	Weitere Einstellungen (OTHER)	17
Die Spieltechniken	7	Kopieren eines Kit	18
		Sichern und Laden von Einstellungen eines Kit	19
Beschreibung der Bedienoberfläche	8	Allgemeine Einstellungen (SETUP)	20
Auswählen eines Kit	8	Grundsätzlicher Vorgang	20
Die Einstellungen	8	Editieren der Pad-Einstellungen	21
Ein- und Ausschalten	8	Bestimmen des Pad-Typs	21
Die Display-Anzeige	8	Einstellen der Pad-Empfindlichkeit	21
Bestätigen einer Eingabe/Ändern eines Wertes	8	Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte	21
Aktivieren des Click-Sounds	9	Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte	21
Spielen zu einem Song	9	Laden von Backup-Daten von der SD-Karte ..	22
Erstellen eines eigenen Kit	9	Löschen von Backup-Daten von der SD-Karte	22
Üben im Coach-Modus	9	Formatieren der SD-Karte	22
Einstellen der Klangfarbe	9	Überprüfen des Status der SD-Karte	22
Einstellen der Gesamtlautstärke	9	Die Automatische Abschaltfunktion (AUTO OFF) ...	23
		Abrufen der Werksvoreinstellungen	24
Die Aufnahme	10	Mögliche Fehlerursachen	25
Aufzeichnen des eigenen Spiels	10	SICHERHEITSHINWEISE	27
Aufnahme des eigenen Spiels zu einem Song	10	WICHTIGE HINWEISE	27
Aufzeichnen der Spieldaten auf einem Rechner	10	Technische Daten	28
Übertragen von Audiodaten über USB	10		
Üben Ihres Spiels	11		
Üben im Coach-Modus	11		
Auswahl eines Übungs-Programms	11		
Spielen zu einem Beat (TIME CHECK)	11		
Präzisieren der inneren Uhr (QUIET COUNT) ..	11		
WARM UPS	12		
Spielen zu einem Click und Song (Guide Track)	13		
Spielen zu einem eigenen Guide Track mit einem Song	13		

Vorbereitungen

Anschließen an externes Equipment

DC IN-Buchse

zum Anschluss des beigefügten AC-Adapters.

- * Führen Sie das Kabel des AC-Adapters um den Haken (siehe Abbildung).
- * Stellen Sie sicher, dass die LED-Anzeige des AC-Adapters zu sehen ist (siehe Abbildung). Die LED-Anzeige am AC-Adapter leuchtet, wenn die verwendete Steckdose Strom führt.



PHONES-Buchse

Zum Anschluss eines Stereokopfhörers.

Auch wenn Kopfhörer angeschlossen sind, wird der Sound weiterhin über die MASTER OUTPUT-Buchsen ausgegeben.



MASTER OUTPUT (L/MONO, R)-Buchsen

Über diese Buchsen wird der Sound ausgegeben. Verbinden Sie diese Buchsen mit einem Verstärkersystem oder Mischpult. Verkabeln Sie für den Monobetrieb nur die L/MONO-Buchse.



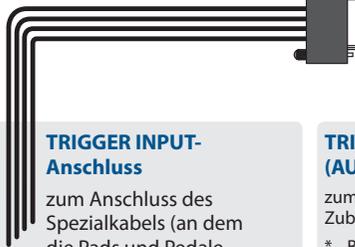
MIX IN-Buchse

zum Anschluss eines Audio Player zum Abspielen von und Aufnehmen mit Songs.

Das an dieser Buchse anliegende Signal wird über die MASTER OUTPUT- und PHONES-Buchsen ausgegeben.



(Unterseite)



TRIGGER INPUT-Anschluss

zum Anschluss des Spezialkabels (an dem die Pads und Pedale angeschlossen werden).

TRIGGER IN (AUX, CRASH 2)-Buchsen

zum Anschluss weiterer Pads (zusätzliches Zubehör).

- * Beim TD-17KVX wird die CRASH 2-Buchse als Anschluss für ein Cymbal-Pad verwendet.



MIDI OUT-Buchse

zum Anschluss eines MIDI-Soundmoduls oder anderen MIDI-Instruments.



SD CARD-Schacht

Hier können Sie eine handelsübliche SD- bzw. (SDHC-Karte (bis zu 32 GB werden unterstützt) einsetzen.

Auf der SD-Karte können Sie Songs oder Daten des Soundmoduls sichern.

Außerdem können Sie User-Samples laden oder einen aufgenommenen Song exportieren.

- * Eine neue oder bisher anderweitig verwendete SD-Karte muss mit diesem Soundmodul formatiert werden (S. 22).
- * Schalten Sie das Soundmodul nicht aus und nehmen Sie die SD-Karte nicht heraus, solange im Display noch „Processing...“ oder „Now Saving...“ erscheint.



USB COMPUTER-Anschluss

Verbinden Sie das Soundmodul und den Rechner mit einem USB-Kabel. Sie können darüber Audio und/oder MIDI-Daten übertragen.



- * Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

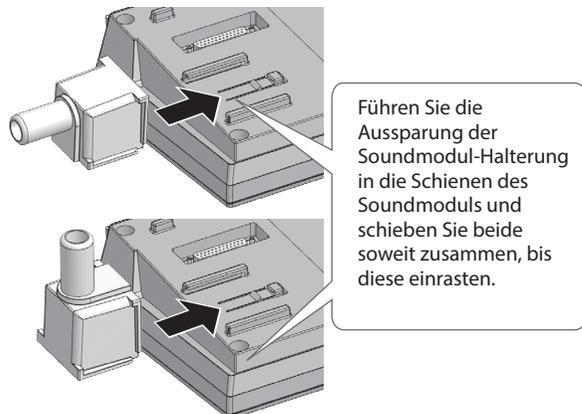
Nederlands

简体中文

Befestigen des Moduls an einem Ständer

Verwenden Sie die dem Soundmodul beigelegte Befestigung, um es am Drum-Ständer zu montieren.

Wählen Sie die gewünschte Ausrichtung passend zum Setup des Drum-Ständers.



* Wenn Sie das Gerät umdrehen, achten Sie darauf, dass die Bedienelemente nicht beschädigt werden. Lassen Sie das Gerät beim Umdrehen nicht fallen.

Ein- und Ausschalten

Einschalten

1. Regeln Sie die Lautstärke des Soundmoduls und der angeschlossenen Geräte auf Minimum.
2. Drücken Sie den [⏻] [Power]-Taster, um das Soundmodul einzuschalten.
3. Schalten Sie die angeschlossenen, externen Geräte ein und stellen Sie die Lautstärke ein.

Ausschalten

1. Regeln Sie die Lautstärke des Soundmoduls und der angeschlossenen Geräte auf Minimum.
2. Schalten Sie die externen Geräte aus.
3. Um das Soundmodul auszuschalten, halten Sie den [⏻] [Power]-Taster für eine Sekunde oder länger gedrückt.

Im Display erscheint die Anzeige „Shutting Down“ und nach kurzer Zeit wird das Soundmodul ausgeschaltet.

HINWEIS

Das Soundmodul wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Spielen der Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet.

Wenn Sie die automatische Abschaltung nicht wünschen, können Sie diese Funktion de-aktivieren (S. 23).

Die Einstellungen für die Hi-hat

Wenn Sie eine der V-Hi-hats VH-10 oder VH-11 verwenden, müssen Sie im Soundmodul den Offset-Parameter einstellen.

Dieses ist notwendig, damit das Spielen von offener, geschlossener und Pedal-Hi-hat möglich ist.

1. Nehmen Sie den Fuß vom Hi-hat Pedal und schalten Sie das Soundmodul ein.
2. Lösen Sie die Schraube des Cymbal-Halters und lassen Sie die Hi-hat so weit herunter, bis sie auf dem Bewegungssensor aufliegt.
3. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.
4. Wählen Sie mit dem Drehregler den Parameter „Hi-Hat Settings“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
5. Wählen Sie mit dem Drehregler den Pad Type „VH10“ oder „VH11“ aus.
6. Beobachten Sie die Aussteuerungsanzeige rechts im Display des Soundmoduls und stellen Sie den Offset mit der VH Offset-Schraube an der VH Hi-hat ein.

Stellen Sie den Offset so ein dass ein schwarzes ► ◀-Symbol in der Anzeige erscheint.



7. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Referenz

Weitere Informationen zum Einstellen der Parameter finden Sie im Dokument „Data List (PDF)“

Die Bluetooth®-Funktionalität nicht TD-17-L

Die Bluetooth-Funktion stellt eine drahtlose Verbindung zwischen einem Mobilgerät (wie Smartphone oder Tablet) und diesem Instrument her. Sie haben damit folgende Möglichkeiten.

Bluetooth Audio

Sie können über das Soundmodul Audiodaten abhören, die von einem Mobilgerät abgespielt werden.

Senden und Empfangen von MIDI-Daten

Wenn Sie eine app verwenden, welche die Bluetooth MIDI-Schnittstelle unterstützt (wie z.B. GarageBand), können Sie diese mit dem Soundmodul verwenden.

Anmelden eines Bluetooth-Geräts (Pairing)

„Pairing“ (Koppeln) ist das Anmelden eines externen Bluetooth-Geräts in diesem Instrument. Nach der Registrierung sind beide Geräte über Bluetooth miteinander verbunden.



Gehen Sie wie folgt vor, um das Mobilgerät über Bluetooth mit dem Soundmodul zu verbinden.

1. Stellen Sie das zu verwendende Mobilgerät in die Nähe dieses Geräts.
2. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.
3. Wählen Sie mit dem Drehregler den Parameter „Bluetooth“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
4. Drücken Sie den [F1] (PAIRING)-Taster.

Im Display erscheint „Now Pairing...“ und das Instrument wartet auf eine Reaktion des externen Mobilgeräts.

HINWEIS

Wenn Sie den Kopplungsvorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [F1] (CANCEL) -Taster.

5. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.

HINWEIS

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Anleitung des verwendeten Bluetooth-Geräts.

6. Wählen Sie „TD-17 Audio“ in der Geräteliste des Mobilgeräts aus.

Die Bluetooth-Verbindung wird aufgebaut. Nach erfolgreichem Aufbau der Verbindung erscheint „TD-17 AUDIO“ in der „Paired Devices“-Liste des Mobilgeräts.

Zusätzlich erscheint im Display des Soundmoduls die Anzeige „Connected“.

7. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät

1. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.

HINWEIS

- Wenn Sie mit dem oben beschriebenen Vorgang keine Verbindung herstellen konnten, wählen Sie „TD-17 AUDIO“ im Bluetooth Geräte-Display des Mobilgeräts aus.
- Um die Verbindung zu unterbrechen, schalten Sie entweder am TD-17 die Bluetooth Audio-Funktion aus (SETUP → Bluetooth → [F3]-Taster) oder schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät aus.
- Sie können die gekoppelten Geräte wieder trennen (SETUP → Bluetooth → [F2] (SETUP)-Taster → [F1] (RESET)-Taster).

Abspielen von Audiodaten

Wenn Sie eine Audiodatei am Mobilgerät abspielen, wird der Sound über das am Soundmodul angeschlossene Lautsprecher-System oder Kopfhörer ausgegeben.

Um die Lautstärke des Bluetooth Audio-Signals einzustellen, drücken Sie den Audio In ([DRUM KIT]-Taster → [F2] (MIX VOL)-Taster) oder ändern Sie die Lautstärke am Mobilgerät.



HINWEIS

Sie können die über das Mobilgerät abgespielte Musik zusammen mit Ihrem Spiel im Instrument aufzeichnen (S. 10).

Die Bluetooth MIDI-Funktionalität

Gehen Sie wie folgt vor, um das Austauschen von MIDI-Daten zwischen dem Soundmodul und einem Mobilgerät zu ermöglichen.

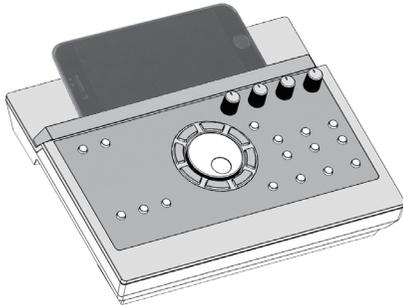
1. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am Mobilgerät ein.
2. Wählen Sie im Einstell-Display der app „TD-17 MIDI“ aus und stellen Sie die Verbindung her.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Anleitung der verwendeten app.

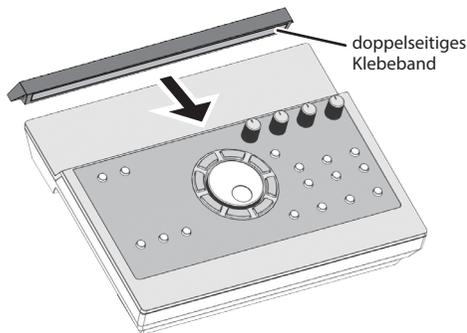
- * Wenn Sie versuchen, die Bluetooth-Verbindung im „TD-17 MIDI“-Menü des Mobilgeräts herzustellen, können Fehlfunktionen auftreten.

Positionieren des Mobilgeräts auf dem Tablett

Sie können das dem Soundmodul beigelegte Tablett als Ablage für das Mobilgerät verwenden.

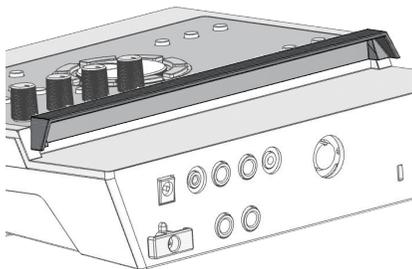


Befestigen Sie das Tablett wie in der Abbildung gezeigt.



Tipps für die Installation

- Um sicherzustellen, das Tablett fest genug angebracht ist, warten Sie einen Tag und überprüfen Sie dann erneut die Festigkeit des Tablett.
- Wenn Sie ein Mobilgerät besitzen, das vergleichsweise dick ist, stellen Sie das Tablett in eine aufrechte Position.



WICHTIG

Das Tablett und die Tablett-Halterung sind keine garantiert sichere Ablage für Mobilgeräte. Stellen Sie den gewünschten Winkel für das Soundmodul ein und stellen Sie sicher, dass das Mobilgerät ebenfalls sicher montiert ist. Roland übernimmt keine Haftung für Schäden an Mobilgeräten bzw. für Folgen, die sich aufgrund des Schadens an einem Mobilgerät ergeben können.

Verbindungs-Status zwischen diesem Gerät und dem Mobilgerät

Der Leucht-Status der Bluetooth-Anzeige bezeichnet den Status der Verbindung.



Bluetooth-Anzeige	Beschreibung
blinkt	Der Kopplungsvorgang wird durchgeführt.
blinkt mehrfach	Die Geräte werden miteinander verbunden bzw. voneinander getrennt.
leuchtet	Die Bluetooth Audio-Verbindung ist hergestellt.
erloschen	Die Bluetooth Audio-Verbindung ist nicht hergestellt.

Ausschalten der Bluetooth-Funktionalität

Schalten Sie die Bluetooth-Funktion aus, wenn Sie diese nicht einsetzen möchten.

1. Regeln Sie die Lautstärke des Soundmoduls und des angeschlossenen Mobilgeräts auf Minimum.
2. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.
3. Wählen Sie mit dem Drehregler den Parameter „Bluetooth“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
4. Drücken Sie den [F3]-Taster, um die Markierung in der Checkbox zu entfernen.

* Bevor Sie die Bluetooth-Funktion ein- bzw. ausschalten, regeln Sie die Lautstärke am Soundmodul und Mobilgerät auf Minimum.

Bestimmen der Bluetooth ID

Sie können für Instrumente gleichen Typs eine zusätzliche Nummer vergeben.

Wenn Sie mehrere Instrumente des gleichen Typs verwenden, werden diese dann über diese Nummern unterschieden.

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.
2. Wählen Sie mit dem Drehregler den Parameter „Bluetooth“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Drücken Sie den [F2] (SETUP)-Taster.
4. Stellen Sie mit dem Drehregler den Wert ein.

Wert	Beschreibung
OFF, 1-99	bei „Off“: „TD-17 AUDIO“, „TD-17 MIDI“ Voreinstellung) bei „1“: „TD-17 AUDIO 1“, „TD-17 MIDI 1“

5. Drücken Sie den [F3] (SAVE)-Taster.

Die Spieltechniken

Das Soundmodul unterstützt eine Vielzahl von Spieltechniken, die man von einem akustischen Schlagzeug kennt.

Pad

Spieltechnik	Beschreibung
--------------	--------------

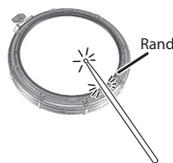
Normale Schläge



Schlagen Sie auf die Spielfläche des Pads.

Spielfläche

Rim Shot



Schlagen Sie gleichzeitig mit der Stockspitze auf das Fell und mit dem Stockschaft auf den Spannrifen.

Der über den Spannrifen getriggerte Sound ist unterschiedlich zu dem der Spielfläche.

Cross Stick (nur für Snare Drum)

(S. 8)



Wenn XSTICK (S. 8) aktiviert ist:

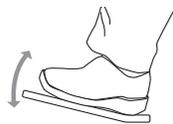
Schlagen Sie nur an den Rand des Pads. Abhängig vom ausgewählten Instrument für den Rand können Sie Rim Shots und/oder Cross Stick-Sounds spielen.

- * Diese Funktion steht nur für ein Pad zur Verfügung, das mit dem mit „SN“ bezeichneten Anschluss verbunden ist.
- * Um den Cross Stick-Sound zu spielen, schlagen Sie nur den Rand des Pads an. Wenn die Handfläche auf dem Fell liegt, kann es sein, dass der Cross Stick-Sound nicht korrekt gespielt wird.

Hi-hat

Spieltechnik	Beschreibung
--------------	--------------

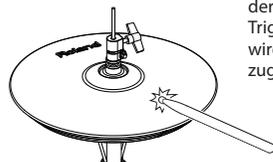
geöffnet/geschlossen



Der Hi-hat-Sound verändert sich kontinuierlich von „offen“ bis „geschlossen“, abhängig davon, wie tief das Hi-hat-Pedal gedrückt wird.

Sie können auch „Foot Close“-Sounds (spielen der Hi-hat bei vollständig gedrücktem Pedal) und „Foot Splash“-Sounds spielen (bei „Foot Splash“ wird zunächst das Pedal ganz herunter gedrückt, dann das Pad angeschlagen und der Fuß schnell vom Pedal genommen).

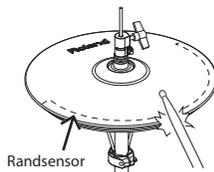
Bow Shot



Dieses bezeichnet das Anschlagen der Mitte des Hi-hat-Pads. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Head“ zugewiesene Sound gespielt.

Spieltechnik	Beschreibung
--------------	--------------

Edge Shot



Randsensor

Dieses bezeichnet das Anschlagen des Rands des oberen Hi-hat-Pads mit dem Schaft des Sticks. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Rim“ zugewiesene Sound gespielt.

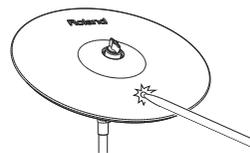
- * Das direkte Anschlagen des Rands (von der Seite) erzeugt nicht den korrekten Sound. Schlagen Sie das Pad an wie in der Abbildung gezeigt.

- * Schlagen Sie nicht auf die Unterseite der oberen Hi-hat bzw. auf die untere Hi-hat, da ansonsten Fehlfunktionen auftreten.

Cymbal

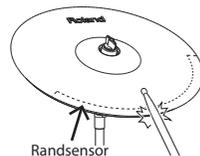
Spieltechnik	Beschreibung
--------------	--------------

Bow Shot



Dieses bezeichnet das Anschlagen der Mitte des Cymbal-Pads. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Head“ zugewiesene Sound gespielt.

Edge Shot



Randsensor

Dieses bezeichnet das Anschlagen des Rands des Cymbal-Pads. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Rim“ zugewiesene Sound gespielt.

Bell Shot (nur Ride Cymbal)

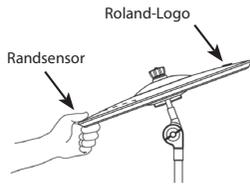


Dieses bezeichnet das Anschlagen der Kuppe des Cymbal-Pads. Wenn der „Bell“-Bereich angeschlagen wird, ist der „Bell“-Sound hörbar (siehe Abbildung).

Schlagen Sie die Kuppe mit dem Schaft des Stocks an.

- * Verwenden Sie ein V-Cymbal Pad, welches das 3-Wege-Triggering unterstützt.

Abstoppen des Cymbal-Pads (Choke-Funktion)



Randsensor

Roland-Logo

Wenn Sie das Cymbal-Pad sofort nach Anschlagen im Bereich des Rand-Sensors festhalten, wird der gespielte Sound sofort unterbrochen.

Wenn Sie das Cymbal-Pad zuerst greifen und dann anschlagen, wird der Sound nur kurz angespielt.

Beschreibung der Bedienoberfläche

Auswählen eines Kit

Sie können durch Auswählen des Kit aus verschiedenen Sounds spielen.

1. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster.
2. Wählen Sie mit dem Drehregler das gewünschte Kit aus.

Referenz

Details zu den Kits finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Kits und Instrumente

Im Soundmodul werden die Sounds, die nach Anschlagen eines der Pads erklingen, als „Instrument“ bezeichnet. Ein „Kit“ ist eine Zusammenstellung (ein Set) verschiedener Instrumente für die einzelnen Pads.



Die Einstellungen

Hier können Sie Einstellungen vornehmen, die den gesamten Bereich des Soundmoduls betreffen.

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.
2. Wählen Sie mit dem Drehregler den gewünschten Parameter und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Stellen Sie mit den Function-Tastern, den [^] [V]-Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

Seite 20

Ein- und Ausschalten

schaltet das Soundmodul ein bzw. aus.

Seite 4

Die Display-Anzeige

Im Display werden Informationen wie Kit-Name, Tempo und aktuell verfügbare Funktionen angezeigt.

Display-Anzeige nach Einschalten (das KIT-Display)

Das Trigger-Meter zeigt den Pegel an, wenn Sie ein Pad anschlagen.

Tempo: wenn der Click eingeschaltet ist
Speed: wenn ein Song abgespielt wird

User Sample-Symbol:
Wenn ein User-Sample verwendet wird (S. 15)

Kit-Nummer und -Name

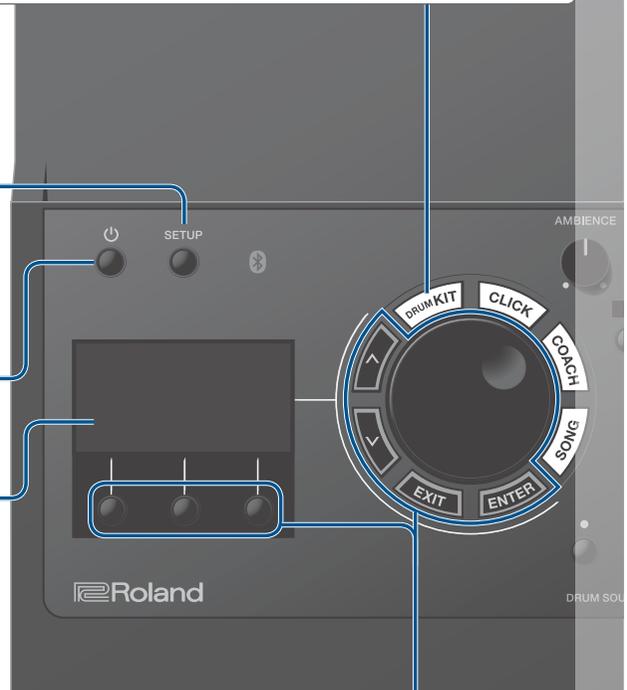
Die Cross Stick-Spieltechnik

Jedesmal, wenn Sie den [F1] (XSTICK)-Taster drücken, wird der Cross Stick-Sound ein- bzw. ausgeschaltet (S. 7).

Anpassen der Lautstärken

1. Drücken Sie den [F2] (MIX VOL)-Taster.
2. Stellen Sie mit den [^] [V]-Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

Audio In	Lautstärke des MIX IN-Signals und des über Bluetooth verbundene Mobilgeräts
Click	Lautstärke des Click-Signals
Song	Lautstärke des Songs
Guide Track	Lautstärke des Guide Track (S. 13)



Die Abbildung zeigt das Modell TD-17.

Bestätigen einer Eingabe/Ändern eines Wertes

Bestätigen einer Eingabe / Aufrufen des nachfolgenden Displays	Drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Abbrechen eines Vorgangs/ Rückkehr zur vorherigen Display-Anzeige	Drücken Sie den [EXIT]-Taster.
Bewegen Sie den Cursor nach oben bzw. unten.	Verwenden Sie die [^] [V]-Taster.
Editieren eines Wertes	Drehregler betätigen. Wenn Sie den [ENTER]-Taster halten und den Regler drehen, wird der Wert in größeren Schritten verändert.
Wählen Sie eine der unten im Display angezeigten Funktionen aus.	Drücken Sie einen der Function-Taster.
Stoppen aller aktuell spielenden Sounds (All Sound Off)	Halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und drücken Sie den [EXIT]-Taster.

Aktivieren des Click-Sounds

1. Drücken Sie den [CLICK]-Taster.

Ein- bzw. Ausschalten des Click-Signals	Drücken Sie den [F3]-Taster.
Verändern des Tempos	Drehregler betätigen
	Drücken Sie die [SLOW] [FAST]-Taster.
Verändern der Taktart	Drücken Sie den [F1] (MENU)-Taster. → mit den [Λ] [V]-Tastern „Beat“ auswählen und den Drehregler betätigen.

- Alternative für das Ein- bzw. Ausschalten des Click-Sounds: Halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und drücken Sie den [CLICK]-Taster.
- Informationen zu weiteren Einstellungen finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Einstellen der Klangfarbe

Einstellen des Hall-Effekts	Verwenden Sie dafür den [AMBIENCE]-Regler.
Einstellen der tiefen Frequenzen	Verwenden Sie dafür den [BASS]-Regler.
Einstellen der hohen Frequenzen	Verwenden Sie dafür den [TREBLE]-Regler.

HINWEIS

- Weitere AMBIENCE-Parameter können im OTHER Menü eingestellt werden (S. 17).
- Weitere BASS - und TREBLE-Parameter können im SETUP Menü eingestellt werden (S. 20).

Einstellen der Gesamtlautstärke

bestimmt die Gesamtlautstärke.	Verwenden Sie dafür den [VOLUME]-Regler.
--------------------------------	--

Erstellen eines eigenen Kit

Sie können eigene Kits nach Ihren Vorstellungen zusammen stellen.

1. Drücken Sie einen der Instrument Edit-Taster (z.B. [ASSIGN] oder [LEVEL]).
2. Drücken Sie den [PAD SELECT]-Taster oder schlagen Sie ein Pad an, um das gewünschte Pad auszuwählen.
3. Stellen Sie mit den Function-Tastern, den [Λ] [V]-Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

Seite 14

Üben im Coach-Modus

Im Coach-Modus können Sie Ihr Timing und Ihre Präzision und Ausdauer trainieren.

1. Drücken Sie den [COACH]-Taster.
2. Drücken Sie einen der Function-Taster, um die entsprechende Einstellung auszuwählen.

Seite 11

Spielen zu einem Song

Spielen zu einem Song eines Audio Player oder Mobilgeräts

1. Schließen Sie den Audio Player an die MIX IN-Buchse an oder verbinden Sie ein Mobilgerät über Bluetooth.
2. Stellen Sie mit dem [F2] (MIX VOL)-Regler die gewünschte Lautstärke für das Song-Playback ein (S. 8).
4. Drücken Sie den [F3] (EXPORT) -Taster, um den Song zu sichern.

Spielen zu einem Song

1. Drücken Sie den [SONG]-Taster.
2. Wählen Sie mit dem Drehregler den Song aus.
 - Jedesmal, wenn Sie den [F1]-Taster drücken, wird zwischen internen Songs, Audiodaten einer SD-Karte (S. 23) und auf der SD-Karte selbst aufgenommene (und exportierte) (S. 10) Audiodaten umgeschaltet.
 - Durch Drücken des [F3]-Tastern können Sie die Checkbox für „GUIDE“ (den Guide Track bzw. Click-Sound) aktivieren (S. 13).
3. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Wiedergabe zu starten.

Details zu den internen Songs finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Die Aufnahme (S. 10)

1. Drücken Sie im KIT-Display den [●]-Taster.
2. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu starten.
3. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um das Playback zu stoppen.

Bedienvorgänge während des Playback

[▶/■]-Taster	Starten/Stoppen der Wiedergabe des Songs
[Λ] [V]-Taster	Vor [Λ]- bzw. Zurücksetzen [V] der Song-Position
[SLOW] [FAST]-Taster	Abspiel-Geschwindigkeit des Songs
[ENTER]-Taster	schaltet aufeinander folgend zwischen Loop Playback, normalem Playback und A-B Repeat (*1) um.

*1: Geben Sie die Zeitstrecke für A-B ein und lassen Sie diese wiederholt abspielen.

1. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um das normale Playback zu aktivieren und starten Sie das Song-Playback.
2. Drücken Sie an der Stelle, ab der ein Abschnitt wiederholt werden soll (Position A), den [ENTER]-Taster.
3. Drücken Sie an der Stelle, bis zu der ein Abschnitt wiederholt werden soll (Position B), erneut den [ENTER]-Taster.

Die Aufnahme

Aufzeichnen des eigenen Spiels

Sie können Ihr eigenes Spiel aufzeichnen und abspielen.

- * Wenn Sie eine Aufnahme auf der SD-Karte sichern möchten, stellen Sie sicher, dass eine SD-Karte eingesteckt ist (S. 3).

HINWEIS

Sie können auf der SD-Karte eine Aufnahme von bis zu 60 Minuten speichern. Wenn keine SD-Karte eingesteckt ist, können im Soundmodul ca. 3 Minuten aufgenommen werden. Wenn keine SD-Karte eingesteckt ist, können Sie die Aufnahme durch Drücken des [F2] (PREVIEW)-Tasters abspielen, aber nicht im Soundmodul sichern.

Die Aufnahme

1. Drücken Sie den [●]-Taster.

Das REC STANDBY-Display erscheint und das Soundmodul ist aufnahmebereit.



HINWEIS

Wenn Sie zu einem Click-Sound aufzeichnen möchten, aktivieren Sie das Clicksignal (S. 9).

2. Wählen Sie mit dem Drehregler aus, was aufgenommen werden soll.

Display	Beschreibung
ALL	Es werden alle Sounds aufgenommen (außer Click-Signal und Guide Track).
DRUMS	Es werden nur die Drum-Sounds aufgenommen.

3. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu starten.

4. Drücken Sie erneut den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

Abspielen und Sichern der Aufnahme

5. Drücken Sie den [F2] (REVIEW)-Taster.

Die Aufnahme wird abgespielt.

Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, ohne diese zu sichern, drücken Sie [F1] (DELETE)-Taster → [ENTER], um den Song zu löschen.

6. Drücken Sie den [F3] (EXPORT) -Taster, um den Song zu sichern.

Aufnahme des eigenen Spiels zu einem Song

Sie können Ihr Spiel zusammen mit einem der internen Songs des Soundmoduls oder mit einem auf der SD-Karte gesicherten Song als Audiodatei aufnehmen.

HINWEIS

Wenn Sie Ihr Spiel zusammen mit einem an der MIX IN-Buchse angeschlossenen Audio Player oder ein über Bluetooth verbundenes Mobilgerät aufnehmen möchten, spielen Sie den gewünschten Song ab und zeichnen Sie die Daten auf. Siehe "Die Aufnahme."

Auswählen und Aufnehmen eines Songs

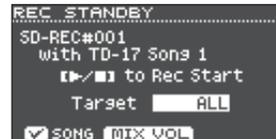
1. Wählen Sie den gewünschten Song aus (S. 9).

2. Drücken Sie den [●]-Taster.

Das REC STANDBY-Display erscheint und das Soundmodul ist aufnahmebereit.

3. Wählen Sie mit dem Drehregler aus, was aufgenommen werden soll.

4. Drücken Sie den [F1]-Taster, um die Checkbox für „SONG“ zu aktivieren.



5. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu starten.

Die Aufnahme und das Song-Playback werden gestartet.

6. Drücken Sie erneut den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

Abspielen und Sichern der Aufnahme

7. Abspielen und Sichern der Aufnahme

Aufzeichnen der Spieldaten auf einem Rechner

Um die Spieldaten des Soundmoduls über MIDI mit einem Rechner aufzuzeichnen und abzuspielen, verbinden Sie das Soundmodul und den Rechner über ein USB-Kabel (zusätzliches Zubehör).

Stellen Sie für den Austausch von MIDI-Daten im Soundmodul den USB-Treiber auf „GENERIC“.

Referenz

Details zum USB Driver Mode finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Übertragen von Audiodaten über USB

Der USB-Treiber ist eine Software, die den Datentransfer zwischen Soundmodul und Rechner organisiert.

Um mit einem Rechner USB AUDIO-Daten austauschen zu können, muss auf diesem der USB-Treiber installiert werden.

1. Installieren Sie den USB-Treiber.

2. Stellen Sie im Soundmodul den „USB Driver“-Parameter auf „VENDOR“.

- * Die Änderung dieser Einstellung ist aktiv, wenn das Soundmodul aus- und wieder eingeschaltet wird.

3. Schließen Sie das Soundmodul an den Rechner an (S. 3)

Weitere Informationen zum Download und zur Installation des USB-Treibers finden Sie auf der Roland-Internetseite:

<http://www.roland.com/support/>

Üben Ihres Spiels

Üben im Coach-Modus

Das Soundmodul besitzt einen Coach-Modus mit intelligenten Übe-Funktionen.

Damit können Sie Ihr Timing und Ihre Präzision und Ausdauer trainieren.

Einige Parameter des Coach-Modus sind programmierbar und können entsprechend angepasst werden.

Auswahl eines Übungs-Programms

1. Drücken Sie den [COACH]-Taster.
Das COACH MENU-Display erscheint.
2. Drücken Sie einen der Function-Taster, um die entsprechende Übung auszuwählen.

Spielen zu einem Beat (TIME CHECK)

In diesem Modus können Sie Ihr Spiel-Timing mithilfe eines Click-Signals verbessern.

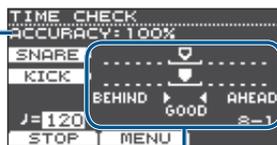
1. Drücken Sie im COACH MENU-Display den [F1] (TIME CHECK)-Taster.
2. Drücken Sie den [F3] (Start)-Taster, um die Übung zu starten.

HINWEIS

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den F1] (STOP)-Taster.

3. Spielen Sie das Pad bzw. die Pads zum Click-Signal.

Die korrekt gespielten Pad-Anschläge werden im Display als „%“-Werte angegeben.



Im Display wird angezeigt, ob die Pad-Anschläge hinter oder vor dem Click-Signal liegen.

- BEHIND:** hinter dem Beat (zu langsam)
- AHEAD:** vor dem Beat (zu schnell)

Ihr Timing wird vom Soundmodul überprüft.

Beispiel) Kick and Snare



Um die Übung zu wiederholen, drücken Sie den F3] (RETRY)-Taster.

4. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

TIME CHECK-Einstellungen

Drücken Sie im TIME CHECK-Display den [F2] (MENU)-Taster, um die Pads und die Anzahl der Takte auszuwählen, die überprüft werden sollen.



Parameter	Wert	Beschreibung
Score		bestimmt, ob das Ergebnis im Display angezeigt wird.
	OFF	Das Spiel wird nicht bewertet. Nur das Timing wird überprüft.
	ON (4, 8, 16, 32 Takte)	Die Bewertung wird im Display angezeigt. Sie können auch die Anzahl der Takte bestimmen, die bewertet werden sollen.
Grade		bestimmt die „Strenge“ der Bewertung.
	EASY HARD	normale Überprüfung Das Timing wird strenger als normal überprüft.
Display 1 Display 2		Wählen Sie das Pad aus, für das im Display eine Timing-Hüllkurve angezeigt werden soll.
Gauge	LEFT BEHIND	Die linke Seite der Timing-Hüllkurve wird als BEHIND (später als normal) angezeigt.
	LEFT AHEAD	Die linke Seite der Timing-Hüllkurve wird als AHEAD (früher als normal) angezeigt.

* Wenn Sie den [F2] (CLICK)-Taster drücken, können Sie Einstellungen für das Click-Signal vornehmen (S. 9).

Präzisieren der inneren Uhr (QUIET COUNT)

In diesem Modus lernen Sie, das Timing zu halten, selbst wenn kein Referenz-Rhythmus vorhanden ist.

Für die ersten Takte werden die Click-Sounds mit einer gewissen Lautstärke abgespielt, danach wird die Lautstärke des Click-Sounds reduziert, so dass Sie für eine bestimmte Strecke ohne Referenzsignal spielen müssen. Dieser Zyklus wird solange wiederholt, bis Sie die Funktion stoppen.

1. Drücken Sie im COACH MENU-Display den [F2] (QUIET COUNT)-Taster.
2. Drücken Sie den [F3] (START)-Taster, um die Übung zu starten.
3. Spielen Sie das Pad bzw. die Pads zum Click-Signal.

- Für die ersten Takte wird ein Click-Sound gespielt. Im letzten Takt, in dem der Click-Sound gespielt wird, erscheint im Display die Anzeige „Ready“.



- Wenn der Click-Sound nicht mehr zu hören ist, erscheint im Display die Anzeige „Quiet“.



- Nach Ende der „Quiet“-Phase erscheint im Display eine Prozentzahl, welche den Anteil der genau gespielten Anschläge angibt.



4. Drücken Sie den [F1] (STOP)-Taster, um den Vorgang zu stoppen.

5. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

QUIET COUNT-Einstellungen

Drücken Sie im QUIET COUNT-Display den [F2] (MENU)-Taster, um das Einstell-Display aufzurufen.



Parameter	Wert	Beschreibung
Measures	2, 4, 8, 16 (Takte)	bestimmt die Länge des Intervalls für den Wechsel zwischen „der Click-Sound erklingt“ und „der Click-Sound ist stummgeschaltet“.
Quiet		bestimmt die Anzahl der Takte, für die der Click-Sound stummgeschaltet ist.
	RANDOM	Die Länge der stummen Phasen wird für jeden Zyklus nach einem Zufallsmuster eingestellt.
	1, 2, 4	* Diese Einstellung kann nicht größer sein als die Hälfte der Einstellung für „Measures“.

* Wenn Sie den [F2] (CLICK)-Taster drücken, können Sie Einstellungen für das Click-Signal vornehmen (S. 9).

WARM UPS

In diesem Modus finden Sie drei aufeinander folgende Übungen zum Aufwärmen, die sowohl einzeln als auch gesamt bewertet werden.

Sie einen von drei Kursen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden auswählen (5/10/15 Minuten), Sie können das Tempo passend zu Ihrem Status angleichen.

HINWEIS

Wenn Sie die WARM UPS gestartet haben, können Sie diese mit dem [F3] (PAUSE)-Taster unterbrechen bzw. wieder aktivieren.



Im Pausenzustand können Sie die Übung durch Drücken des [F1] (STOP)-Tasters beenden.

- 1. Drücken Sie im COACH MENU-Display (S. 11) den [F3] (WARM UPS)-Taster.**
- 2. Drücken Sie den [F3] (START)-Taster, um die Übung zu starten.**

Schritt 1: Change-Up

In diesem Teil wird alle zwei Takte der Rhythmus-Typ umgeschaltet.



Die Übung beginnt mit halben Noten, die dann sukzessive kürzer werden und am Ende wieder zur halben Note zurück kehren. Dieser Vorgang wird mehrfach wiederholt.

Schritt 2: Auto Up/Down

In diesem Teil wird das Tempo fortschreitend beschleunigt bzw. wieder verlangsamt.



Das Tempo wird pro Taktschlag um einen BPM erhöht, bis der maximal zulässige Wert erreicht ist. Danach wird das Tempo pro Taktschlag um einen BPM verringert, bis wieder das voreingestellte Tempo erreicht ist.

- * Die Auto Up/Down-Übung steht nur bei einer Übungsdauer von 10 MINS bzw. 15 MINS zur Verfügung.
- * Während der Auto Up/Down-Übung kann das Tempo nicht mit dem [TEMPO]-Regler verändert werden.
- * Der aktuell eingestellte Tempowert wird als niedrigste Tempo-Einstellung für die Übung verwendet.

Step 3: Time Check

In diesem Teil wird das Spieltempo in Referenz zum Click-Signal überprüft. Sie können im Display erkennen, ob Sie zu langsam oder zu schnell spielen.



Gesamt-Ergebnis

In diesem Display erhalten Sie eine Gesamt-Bewertung aller drei Übungen.



Um die Übung zu wiederholen, drücken Sie den [F3] (RETRY)-Taster.

Evaluation (Display)	EXCELLENT!, VERY GOOD!, GOOD, AVERAGE, START OVER
----------------------	---

3. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

WARM UPS-Einstellungen

Drücken Sie im WARM UPS-Display den [F2] (MENU)-Taster, um das Einstell-Display aufzurufen.



Parameter	Wert	Beschreibung
Duration		bestimmt die Zeit.
	5 MINS	benötigte Zeit: 5 Minuten Change-Up: 2 Minuten Time Check: 3 Minuten
	10 MINS	benötigte Zeit: 10 Minuten Change-Up: 3 Minuten Auto Up/Down: 3 Minuten Time Check: 4 Minuten
Grade		bestimmt die „Strenge“ der Bewertung.
	EASY	normale Überprüfung
Max Tempo		bestimmt das obere Tempolimit für die zweite Übung. Auto Up/Down.
	HARD	Das Timing wird strenger als normal überprüft.

* Wenn Sie den [F2] (CLICK)-Taster drücken, können Sie Einstellungen für das Click-Signal vornehmen (S. 9).

Spieren zu einem Click und Song (Guide Track)

Sie können während des Song-Playbacks einen Click-Sound aktivieren (Guide Track).

Wählen Sie dafür einen der internen Songs aus, der einen Guide Track besitzt. Wenn Sie zu einer Audiodatei (WAV) spielen, die ein Click-Signal besitzt, können Sie zu einem Guide Track spielen, der zum Song-Timing passt.

Wenn Sie anstelle eines Guide Track zu einer Audiodatei spielen, kann diese stereo (2 Spuren) abgespielt werden.

Spieren zu einem Guide Track eines internen Songs

1. Drücken Sie den [SONG]-Taster.
2. Drücken Sie den [F1]-Taster und wählen Sie mit dem Drehregler einen internen Song aus, der einen Guide Track besitzt.



Metronom-Symbol (wird angezeigt, wenn ein Song mit einem Guide Track ausgewählt ist)

3. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Der GuideTrack wird zusammen mit dem Song abgespielt. Stellen Sie bei Bedarf die Lautstärke des Guide Track ein (S. 8)

HINWEIS

- Um den Guide Track stummzuschalten, drücken Sie den [F3]-Taster, um die Markierung in der Checkbox zu entfernen.
- Details zu den internen Songs finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Spieren zu einem eigenen Guide Track mit einem Song

Bereiten Sie dafür einen Song im WAV-Format und eine Audiodatei mit einem Click-Signal vor.

* MP3-Daten werden nicht unterstützt.

Erstellen eines eigenen Guide Track

1. Bereiten Sie die gewünschte WAV-Datei am Rechner vor, die als Guide Track verwendet werden soll. Verwenden Sie dafür z.B. eine DAW-Software. Zeichnen Sie den Click-Track im gewünschten Tempo auf.
2. Editieren Sie den Dateinamen am Rechner wie folgt. Benennen Sie die Audiodatei, die als Click Track verwendet werden soll, mit der Bezeichnung „Songname+ Click“. **Beispiel**) wenn der Songname „TD-17.wav“ lautet, geben Sie „TD-17_Click.wav“ ein.
3. Positionieren Sie den Song und den Click Track beide im Wurzelverzeichnis der SD-Karte (S. 23). Für dieses Beispiel „TD-17.wav“ und „TD-17_Click.wav“.

Abspielen einer Audiodatei

1. Drücken Sie den [SONG]-Taster.
2. Wählen Sie mit dem [F1]-Taster oder dem Drehregler den gewünschten Song aus, der mit Click Track gespielt werden soll. Hier: „TD-17.wav“ lt. obigem Beispiel.
3. Drücken Sie den [▶/■]-Taster. Der Guide Track wird zusammen mit dem Song abgespielt. Stellen Sie bei Bedarf die Lautstärke des Guide Track ein (S. 8)

HINWEIS

Um den Guide Track stummzuschalten, drücken Sie den [F3]-Taster, um die Markierung in der Checkbox zu entfernen.

Erstellen eines eigenen Drum-Kits

Sichern der Einstellungen

Im Soundmodul werden die Änderungen automatisch gesichert, d.h., Sie müssen dafür keinen manuellen Speichervorgang ausführen. Die geänderten Einstellungen werden auch dann automatisch gesichert, wenn Sie das Soundmodul ordnungsgemäß ausschalten.

Sie können die Sound-Parameter eines einzelnen Instruments (Snare, Kick usw.) verändern. Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Auswählen eines Pads für die Editierung

Durch Anschlagen eines der Pads

Schlagen Sie das gewünschte Pad an.

Um den Rim-Bereich aufzurufen, schlagen Sie den Rand des Pads an.

HINWEIS

Wenn Sie den [PAD SELECT]-Taster drücken, so dass die PAD SELECT-Anzeige blinkt, wird die Display-Anzeige nicht mehr auf die Parameter eines anderen Pads umgeschaltet, auch wenn Sie ein anderes Pad anschlagen. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie die Einstellungen für ein Pad verändern möchten und zwischendurch das Drum-Kit spielen, um die Einstellung zu prüfen.

Auswahl über den [PAD SELECT]-Taster

Sie können das gewünschte Pad auch über den [PAD SELECT]-Taster auswählen. Jedesmal, wenn Sie den [PAD SELECT]-Taster drücken, wird das Pad gewechselt. Die PAD SELECT-Anzeige des ausgewählten Pads leuchtet.

Auswahl eines Instruments für einen Spielbereich ([F1] (H&R ON)-Taster)

In Displays, in denen für den [F1]-Taster die Funktion „H&R ON“ angezeigt wird, können Sie durch Drücken des [F1] (H&R ON)-Tasters eine Checkbox markieren, so dass Head und Rim als Set editiert werden können.

Wenn Sie die Checkbox-Markierung wieder entfernen, können Sie Head und Rim (bow/edge/bell) wieder separat auswählen.

* Oben rechts im Display ist zu erkennen, welche Einstellung aktuell ausgewählt ist. Wenn Sie den [ENTER]-Taster gedrückt halten und den [PAD SELECT]-Taster drücken, können Sie direkt zwischen Head und Rim (bow/edge/bell) umschalten.

Auswählen eines Instruments (ASSIGN)

Gehen Sie wie folgt vor, um für ein Pad ein Instrument auszuwählen.

1. Drücken Sie den [ASSIGN]-Taster.

Das INST ASSIGN-Display erscheint.



Instrumenten-Gruppen-

Name

Instrumenten-Name

2. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten.

3. Bewegen Sie den Cursor mit den [^] [V]-Tastern auf die gewünschte Gruppe bzw. das Instrumentenfeld und wählen Sie mit dem Drehregler ein Instrument aus.

4. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

HINWEIS

- Bei einigen Instrumenten können Sie durch Drücken des [F2]-Tasters weitere Detail-Einstellungen aufrufen.
- Durch Drücken des [F3] (SUB)-Tasters können Sie ein Sub-Instrument (Layer) auswählen und dessen Einstellungen editieren.
- Abhängig vom ausgewählten Haupt-Instrument werden empfohlene Sub-Instrumente ausgewählt.
- Wenn die Checkbox für den [F1] (H&R ON)-Taster aktiviert ist, können Head und Rim als Set ausgewählt werden. Abhängig vom ausgewählten Instrument werden die empfohlenen Instrumente als Set ausgewählt.
- Details zu den Instrumenten, die Sie auswählen können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Einstellen der Lautstärke für ein Pad (LEVEL)

Sie können die Lautstärke und das Panorama (die Stereoposition) für die einzelnen Pads einstellen.

1. Drücken Sie den [LEVEL]-Taster.

Das INST LEVEL-Display erscheint.



2. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten.

3. Wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Einstellung.

Taster	Parameter	Beschreibung
[F2] (VOLUME)-Taster	VOLUME	Lautstärke für ein Pad
[F3] (PAN)-Taster	PAN	Stereo-Position eines Pads

4. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE)

Sie können eine am Rechner erstellte Audiodatei auf eine SD-Karte kopieren, in das Soundmodul importieren und als Instrument spielen (User Sample-Funktion). Sie können den Sound des User-Samples auf die gleiche Weise editieren oder Effekte hinzufügen wie bei anderen Instrumenten.

Audiodaten, die vom dieses Instrument wiedergegeben werden können

	WAV
Format (Dateinamenerweiterung)	WAV (.wav)
Sampling-Frequenz	44,1 kHz
Bit Rate	16, 24-bit
Zeit (für jede Datei)	maximal 180 Sekunden (mono), maximal 148 Sekunden (stereo)

* Dateinamen bzw. Ordnernamen, die mehr als 14 Zeichen besitzen, werden nicht korrekt angezeigt. Dateien bzw. Ordner, die Doppelbyte-Zeichen enthalten, werden nicht unterstützt.

USER SAMPLE Menüliste

Menu	Beschreibung
Import	Importieren einer Audiodatei
Play Type	bestimmt, wie ein User-Sample erklingt
Adjust Start/End	bestimmt den Abspielbereich für ein User-Sample
Rename	Umbenennen eines User-Samples
Delete	Löschen eines User-Samples
Renumber	Umnummerieren der User-Samples

Wenn Sie wiederholt User-Samples importieren und löschen, sind die User Sample-Nummern nicht mehr fortlaufend.

Mit dieser Funktion werden die User-Samples aufeinander folgende Nummern umsortiert. Die User Sample-Zuordnungen für die Drum-Kits werden dabei ebenfalls aktualisiert, damit die Sound korrekt erklingen.

* Wenn Sie die Renumber-Funktion ausführen und danach Backup- bzw. Kit Backup-Daten in das Instrument laden, die keine User-Samples verwenden, stimmt die Zuordnung der neu geladenen Drum-Kits und der im internen Speicher befindlichen User-Samples nicht mehr.

Menu	Beschreibung
Optimize	Optimieren des User Sample-Bereichs

Wenn Sie wiederholt User-Samples importieren und löschen, wird der User Sample-Bereich fragmentiert, und es können eventuell weniger User-Samples geladen werden als erwartet.

Mit dieser Funktion wird der User Sample-Bereich optimiert und es können wieder mehr User-Samples geladen werden.

WICHTIG

- Erstellen Sie vor Ausführen dieser Funktion eine Sicherheitskopie der internen Daten (S. 21).
- Dieser Vorgang dauert je nach Anzahl und Größe der User-Samples eventuell mehr als eine Stunde.
- Schalten Sie das Soundmodul nicht aus, solange dieser Vorgang nicht vollständig abgeschlossen ist. Ansonsten können User-Samples gelöscht werden.
- In einigen Fällen kann es vorkommen, dass das Ausführen des Optimize-Vorgangs nicht den erwarteten Erfolg bringt.

Löschen aller Daten	Löschen aller User-Samples
---------------------	----------------------------

Alle User-Samples im User-Speicher werden gelöscht.

WICHTIG

Alle in Drum-Kits verwendeten User-Samples werden ebenfalls gelöscht. Bei Anschlagen der Pads, denen ein User-Sample zugewiesen ist, erklingt dann kein Sound mehr.

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Aufrufen einer Liste der User-Samples

Sie können eine Liste aller importierten User-Samples aufrufen.

1. Drücken Sie den [USER SAMPLE]-Taster.

Das USER SAMPLE-Display erscheint.

USER SAMPLE	REMAIN: 95%
U001 TD-17 Sample 1	1
U002 TD-17 Sample 2	2
U003 TD-17 Sample 3	3
U004 TD-17 Sample 4	4
U005 TD-17 Sample 5	5

[PREVIEW] MENU ASSIGN

HINWEIS

Bei Drücken des [F1] (PREVIEW)-Tasters wird das ausgewählte User-Sample abgespielt. Wenn Sie nochmals den [F1] (PREVIEW)-Taster drücken, wird das Playback gestoppt.

Importieren einer Audiodatei

Sie können eine Audiodatei als User Sample in das Soundmodul importieren.

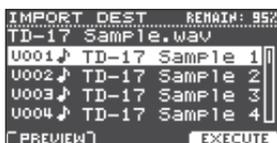
1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des Soundmoduls (S. 3).
2. Drücken Sie den [USER SAMPLE]-Taster.
3. Drücken Sie den [F2] (MENU)-Taster.

4. Wählen Sie mit dem Drehregler den Parameter „Import“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster. Das SAMPLE IMPORT-Display erscheint.



5. Wählen Sie die gewünschte Audiodatei und drücken Sie den [F3] (SELECT)-Taster.

Das IMPORT DEST-Display erscheint.



Taster	Funktion
[A] [V-Taster /Drehregler	bewegen den Cursor
[F2] (FOLDER UP)-Taster	schließt den Ordner.
F3] (SELECT)-Taster	öffnet einen Ordner/bestimmt eine Datei

HINWEIS

- Bei Drücken des [F1] (PREVIEW)-Tasters wird die ausgewählte Audiodatei abgespielt.
- Dieses ist sinnvoll, wenn die zu importierende Audiodatei im IMPORT-Ordner (S. 23) der SD-Karte abgelegt ist.

6. Wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Import-Zielnummer und drücken Sie den [F3] (EXECUTE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

- * Wenn Sie eine Zielnummer auswählen, die bereits mit einer Datei belegt ist, erscheint im Display die Anzeige „User Sample Exists!“. Wählen Sie dann eine Zielnummer aus, die noch nicht belegt ist.

7. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Audiodatei wird importiert.

Zuweisen eines User-Sample als Instrument

1. Drücken Sie den [USER SAMPLE]-Taster.
2. Wählen Sie mit dem [VALUE]-Regler die gewünschte Audiodatei aus und drücken Sie den [F3] (ASSIGN)-Taster.

Das SAMPLE ASSIGN-Display erscheint.



3. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 14).

4. Wählen Sie mit dem [VALUE]-Regler das gewünschte Instrument aus (Main oder Sub) und drücken Sie den [F3] (EXECUTE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

5. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Schlagen Sie das Pad an, dem das User-Sample zugeordnet wurde.

HINWEIS

- Sie können den Sound des User-Samples auf die gleiche Weise editieren oder Effekte hinzufügen wie bei anderen Instrumenten.
- Sie können ein User Sample auch im INST ASSIGN-Display auswählen (S. 14).

Editieren von User-Samples

Gehen Sie wie folgt vor, um Einstellungen für die User-Samples vorzunehmen.

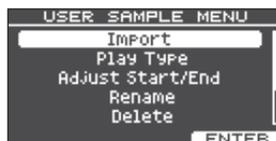
Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

1. Drücken Sie den [USER SAMPLE]-Taster.
2. Bewegen Sie den Cursor mit dem Drehregler auf das gewünschte User-Sample.

3. Drücken Sie den [F2] (MENU)-Taster.

Das USER SAMPLE MENU -Display erscheint.



4. Wählen Sie mit dem Drehregler das gewünschte Menü und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
5. Verändern Sie die gewünschten Einstellungen nach Ihren Vorstellungen.

Import

Weitere Details finden Sie im Abschnitt "Importieren einer Audiodatei" (S. 15).

Play Type, Adjust Start/End, Rename

1. Stellen Sie mit den Function-Tastern, den [^] [V]-Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

Delete, Renumber, Optimize, Delete All

1. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Ein Display mit einer Beschreibung erscheint.
 2. Drücken Sie den [F3] (EXECUTE)-Taster.
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.
 3. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.
6. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Einstellungen für die Stimmung und Dämpfung (TUNING/MUFLING)

Gehen Sie wie folgt vor, um Stimmungs- und Dämpfungseinstellungen für die Spielfläche vorzunehmen.

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

1. Drücken Sie den [TUNING]- oder [MUFLING]-Taster.
2. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 14).
3. Stellen Sie mit den Function-Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

Weitere Einstellungen (OTHER)

In diesem Bereich finden Sie Einstellungen für die Klangfarbe jedes der Pads (Pad Equalizer) und allgemeine Einstellungen für das Kit (Effekte, Lautstärke, Name usw.).

OTHER Menüliste

Menu	Beschreibung
AMBIENCE	Einstellen des Hall-Effekts
Sie können durch Anpassen des „Ambience“-Raumklangs (Typ und Größe) dem Sound eine natürliche akustische Umgebung verleihen. Der Ambience-Effekt kann pro Drum-Kit individuell eingestellt werden. Sie können zusätzlich bestimmen, wie stark der Effekt auf den Sound jedes der Pads wirken soll.	
MULTI FX	Auswahl eines Effekts für das gesamte Kit
Sie können aus 30 MULTI FX-Typen auswählen und dem Kit einen Multieffekt zuordnen. Der Multieffekt kann pro Drum-Kit individuell eingestellt werden. Sie können zusätzlich bestimmen, wie stark der Effekt auf den Sound jedes der Pads wirken soll.	
PAD EQ	bestimmt die Einstellungen des Pad Equalizer
bestimmt den Klangcharakter des Sounds eines Pads.	
VOLUME	bestimmt die Lautstärke des gesamten Kit
Stellen Sie die Lautstärke für das gesamte Kit ein.	
NAME	bestimmt den Namen des Kit
Geben Sie den Namen für das Kit ein (S. 18).	
MIDI NOTE	bestimmt die MIDI-Einstellungen für das Kit
Stellen Sie die MIDI-Meldung ein, die bei Anschlagen eines Pads übertragen oder über die der Sound des Pads von einem externen MIDI-Gerät gespielt wird.	
COPY	Kopieren eines Kit
Sie können die Kit-Einstellungen kopieren oder auf die Werksvoreinstellungen zurück setzen (S. 18).	
SAVE/LOAD	Sichern und Laden von Backup-Daten eines Kit
Sie können die Daten eines Kit auf einer SD-Karte sichern (Backup) und wieder in das Soundmodul zurück übertragen (S. 19).	

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

1. Drücken Sie den [OTHER]-Taster.
Das OTHER MENU-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den [^] [V]-Tastern und den Function-Tastern das gewünschte Menü aus.
3. Verändern Sie die gewünschten Einstellungen nach Ihren Vorstellungen.

Erstellen eines eigenen Drum-Kits

AMBIENCE, MULTI FX, VOLUME

1. Stellen Sie mit den Function-Tastern, den [^] [V]-Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

PAD EQ, MIDI NOTE

1. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 14).
2. Stellen Sie mit den Function-Tastern, den [^] [V]-Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

NAME

1. Stellen Sie mit den Function-Tastern, den [^] [V]-Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.
Sie können bis zu 12 Zeichen für den Kit-Namen (obere Zeile) und bis zu 16 Zeichen für die Sub-Bezeichnung (untere Zeile) eingeben.

Controller	Beschreibung
[^] [V]-Taster	Bewegen den Cursor auf das gewünschte Zeichen.
Drehregler	Verändert das Zeichen.
[F1] (INSERT)-Taster	Fügt ein Leerzeichen an der Cursor-Position ein.
F2] (DELETE)-Taster	Löscht das Zeichen an der Cursor-Position.

COPY

Weitere Details finden Sie im Abschnitt "Kopieren eines Kit" (S. 18).

SAVE/LOAD

Weitere Details finden Sie im Abschnitt "Sichern und Laden von Einstellungen eines Kit" (S. 19).

4. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Kopieren eines Kit

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Kit des Soundmoduls zu kopieren oder auf dessen Werksvoreinstellungen zurück zu setzen.

WICHTIG

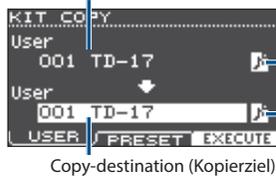
Beim Kopiervorgang werden die jeweils vorherigen Inhalte des Kopierziels überschrieben. Wenn Sie die jeweils vorherigen Inhalte des Kopierziels behalten möchten, sichern Sie diese vorher auf einer SD-Karte (S. 19).

1. Drücken Sie den [OTHER]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Function-Tastern und den [^] [V]-Tastern „COPY“ aus.
3. Stellen Sie mit den Function-Tastern, den [^] [V]-Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

[F1] (USER)-Taster

kopiert die Kit-Einstellungen

Copy-source (Kopierquelle)



Copy-destination (Kopierziel)

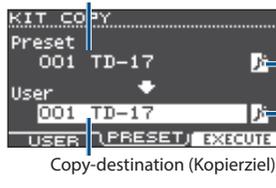
User Sample-Symbol

(erscheint nur bei Drum-Kits, die User-Samples (S. 15) verwenden)

[F2] (PRESET)-Taster

ruft die Werksvoreinstellungen für das ausgewählte Kit ab.

Copy-source (Kopierquelle)



Copy-destination (Kopierziel)

User Sample-Symbol

(erscheint nur bei Drum-Kits, die User-Samples (S. 15) verwenden)

4. Drücken Sie den [F3] (EXECUTE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

5. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Sichern und Laden von Einstellungen eines Kit

Die individuellen Einstellungen eines im Soundmodul gesicherten Kit können auf einer SD-Karte gesichert und wieder in das Soundmodul zurück übertragen werden. Bis zu 999 Kits können auf einer SD-Karte gesichert werden.

1. Drücken Sie den [OTHER]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Function-Tastern und den [^] [V]-Tastern „SAVE/LOAD“ aus.
3. Wählen Sie mit den Function-Tastern, den [^] [V]-Tastern oder dem Drehregler die gewünschten Einstellungen.

[F1] (SAVE)-Taster

Sichern eines Kit auf der SD-Karte.

Daten, die bestimmt, ob die die im Kit enthaltenen User-Samples gesichert werden Samples gesichert werden



Ziel-Speicherbereich

User Sample-Symbol
(erscheint nur bei Drum-Kits, die User-Samples (S. 15) verwenden)

[F2] (LOAD)-Taster

Laden eines Kit von der SD-Karte.

Daten, die bestimmt, ob die die im Kit enthaltenen User-Samples geladen werden Samples geladen werden



Ziel-Speicherbereich

User Sample-Symbol
(erscheint nur bei Drum-Kits, die User-Samples (S. 15) verwenden)

- * Wenn Sie Kit-Daten laden, die keine User-Samples enthalten, ist es nicht möglich, die „With User Sample“-Checkbox zu aktivieren.

4. Drücken Sie den [F3] (EXECUTE)-Taster.
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.
5. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Hinweise zu Backup-Daten

- * Wenn die User-Samples in der Backup-Datei enthalten sind, dauert der Vorgang entsprechend länger, abhängig von der Datengröße der User-Samples. Wenn die User-Samples nicht in der Backup-Datei enthalten sind und Sie dann im Soundmodul User-Samples löschen oder diese neu nummerieren, erklingt das Kit nicht wie erwartet, wenn Sie eine Backup-Datei in das Soundmodul zurück übertragen.
- * Wenn Sie User-Samples laden, werden neue User-Samples erstellt, wenn bereits ein identisches User-Sample existiert. Die neu erstellen User-Samples werden dem geladenen Drum-Kit automatisch zugeordnet.
- * Um User-Samples laden zu können, muss genügend freier Speicher zur Verfügung stehen.

Allgemeine Einstellungen (SETUP)

Grundsätzlicher Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen für das Soundmodul vorzunehmen.

SETUP Menüliste

Menu	Beschreibung
Bluetooth	Bluetooth-Einstellungen
Einstellungen für die Bluetooth-Parameter (S. 5).	
SD Card	Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte
Sie können die Einstellungen des Soundmoduls auf einer SD-Karte sichern und wieder in das Soundmodul zurück übertragen (S. 21).	
Bass/Treble	Steuern der tiefen und hohen Frequenzen
bestimmt, wie die tiefen und hohen Frequenzen über die [BASS]- und [TREBLE]-Regler gesteuert werden. Die Bass- und Treble-Einstellungen wirken auf alle Kits gleichermaßen.	
Die Pad-Einstellungen	Editieren der Pad-Einstellungen
Verändern Sie die Pad-Einstellungen (S. 21).	
Hi-hat-Einstellungen	Hi-hat-Einstellungen
Verändern Sie die Hi-hat-Einstellungen (S. 4).	
MIDI	Einstellungen für die MIDI-Parameter.
Verändern Sie die MIDI-Einstellungen des Soundmoduls.	
LCD	bestimmt den Kontrast des Displays
Stellen Sie den Kontrast des Displays ein.	
USB	bestimmt die USB-Einstellungen
Wählen Sie die gewünschten USB-Einstellungen.	
AUTO OFF	schaltet das Soundmodul nach einer bestimmten Zeit automatisch aus.
Stellen Sie den AUTO OFF-Parameter ein (S. 23).	
System Info	zeigt die aktuell im Soundmodul befindliche Programmversion an.
zeigt die aktuell im Soundmodul enthaltene Programmversion an.	
Factory Reset	Abrufen der Werkvoreinstellungen (Factory Reset)
Rufen Sie die Werkvoreinstellungen ab (S. 24).	

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.

Das SETUP MENU-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit dem Drehregler das gewünschte Menü und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3. Verändern Sie die gewünschten Einstellungen nach Ihren Vorstellungen.

Bluetooth

Weitere Details finden Sie im Abschnitt "Die Bluetooth®-Funktionalität" (S. 5).

SD-Karte

Weitere Details finden Sie im Abschnitt "Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte" (S. 21).

Bass/Treble, Pad Settings, Hi-Hat Settings, MIDI, LCD, USB

1. Stellen Sie mit den Function-Tastern, den [^] [V]-Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

AUTO OFF

Weitere Details finden Sie im Abschnitt "Die Automatische Abschaltfunktion (AUTO OFF)" (S. 23).

System Info

zeigt die aktuell im Soundmodul befindliche Programmversion an.

Factory Reset

Weitere Details finden Sie im Abschnitt "Abrufen der Werkvoreinstellungen" (S. 24).

4. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Editieren der Pad-Einstellungen

Stellen Sie die Pad-Parameter so ein, dass die über die Pads erkannten Triggersignale korrekt vom Soundmodul ausgewertet werden.

Bestimmen des Pad-Typs

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.
2. Wählen Sie mit dem Drehregler den Parameter „Pad Settings“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PAD SETTINGS-Display erscheint.



3. Drücken Sie den [F1] (TYPE)-Taster.
4. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 14).
5. Wählen Sie mit dem Drehregler den gewünschten Pad-Typ aus.

Einstellen der Pad-Empfindlichkeit

Gehen Sie wie folgt vor, um die Empfindlichkeit des Pads einzustellen. Diese bestimmt das Verhältnis zwischen Anschlagstärke und Lautstärke des Sounds.

1. Rufen Sie das PAD SETTINGS-Display auf.
2. Drücken Sie den [F2] (BASIC)-Taster.
3. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 14).
4. Wählen Sie mit den [^] [V]-Tastern „Sensitivity“ aus.
5. Wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Einstellung.

Referenz

Sie können weitere Parameter nach Bedarf einstellen. Weitere Details finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte

Alle im Soundmodul gesicherten Einstellungen können als Backup-Datei auf der SD-Karte gesichert und danach wieder in das Soundmodul zurück übertragen werden.

HINWEIS

Sie können auch einzelne Drum-Kits als Backup-Datei sichern und in das Soundmodul zurück übertragen (S. 19).

Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte

Sie können alle Einstellungen des Soundmoduls in einem Set sichern (bis zu 99 Sets auf einer SD-Karte).

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des Soundmoduls (S. 3).
2. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.
3. Wählen Sie mit dem Drehregler den Parameter „SD Card“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD MENU-Display erscheint.



4. Wählen Sie mit dem Drehregler den Parameter „Save Backup“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD SAVE BACKUP-Display erscheint.



5. Wählen Sie mit den [^] [V]-Tastern die gewünschten Einstellungen aus.

Parameter	Beschreibung
User Sample	bestimmt, dass auch importierte User-Samples mit gesichert werden.
Bank	bestimmt die Backup-Nummer.

* Wenn die User-Samples in der Backup-Datei enthalten sind, dauert der Vorgang entsprechend länger, abhängig von der Datengröße der User-Samples. Wenn die User-Samples nicht in der Backup-Datei enthalten sind und Sie dann im Soundmodul User-Samples löschen oder diese neu nummerieren, erklingt das Kit nicht wie erwartet, wenn Sie eine Backup-Datei in das Soundmodul zurück übertragen.

6. Drücken Sie den [F3] (NEXT)-Taster.

HINWEIS

Wenn Sie die Backup-Datei benennen möchten, drücken Sie den [F1] (NAME)-Taster und geben Sie einen Namen ein (S. 18).

7. Drücken Sie den [F3] (EXECUTE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

8. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Laden von Backup-Daten von der SD-Karte

Gehen Sie wie folgt vor, um Backup-Daten von der SD-Karte in das Soundmodul zu laden.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des Soundmoduls (S. 3).
2. Wählen Sie das SD CARD MENU-Display aus (S. 21).
3. Wählen Sie mit dem Drehregler den Parameter „Load Backup“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster. Das SD CARD LOAD BACKUP-Display erscheint.



4. Wählen Sie mit den [^] [V]-Tastern die gewünschten Einstellungen aus.

Parameter	Beschreibung
User Sample	bestimmt, ob User-Samples mit geladen werden
Bank	bestimmt die Backup-Nummer.

* Wenn User-Samples geladen werden, werden die bisher im internen Speicher befindlichen User-Samples überschrieben. Abhängig von der Datengröße der User-Samples kann es 10 Minuten oder auch länger dauern, bis eine Backup-Datei geladen ist.

5. Drücken Sie den [F3] (EXECUTE)-Taster. Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint. Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.
6. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Löschen von Backup-Daten von der SD-Karte

Sie können nicht mehr benötigte Backup-Dateien (inkl. der enthaltenen User-Samples) von einer SD-Karte löschen.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des Soundmoduls (S. 3).
2. Wählen Sie das SD CARD MENU-Display aus (S. 21).
3. Wählen Sie mit dem Drehregler den Parameter „Delete“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster. Das SD CARD DELETE-Display erscheint.



4. Wählen Sie mit dem Drehregler die Backup-Datei aus, die gelöscht werden soll.

[F1] (BACKUP)-Taster

Löschen einer Backup-Datei.

[F2] (1 KIT)-Taster

Löschen einer Kit Backup-Datei.

5. Drücken Sie den [F3] (EXECUTE)-Taster. Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint. Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.
6. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Formatieren der SD-Karte

Gehen Sie wie folgt vor.

* Eine neue bzw. bisher anderweitig verwendete SD-Karte muss mit dem Soundmodul formatiert werden, damit sie für das Soundmodul genutzt werden kann.

WICHTIG

Bei Formatieren der SD-Karte werden alle vorherigen auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des Soundmoduls (S. 3).
2. Wählen Sie das SD CARD MENU-Display aus (S. 21).
3. Wählen Sie mit dem Drehregler den Parameter „SD Card Format“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
4. Drücken Sie den [F3] (EXECUTE)-Taster. Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint. Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.
5. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

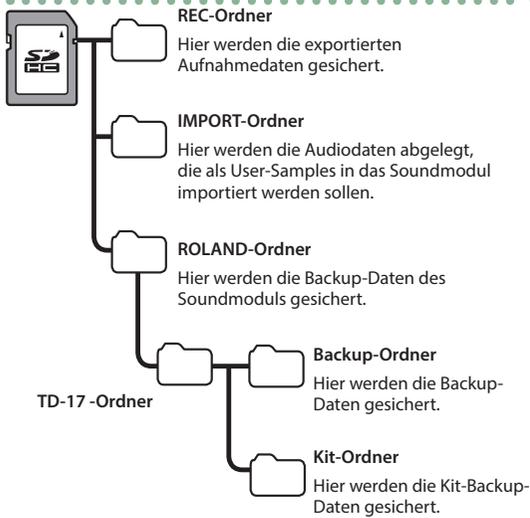
Überprüfen des Status der SD-Karte

Sie können prüfen, welche Anzahl von Daten auf der SD-Karte gesichert sind.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des Soundmoduls (S. 3).
2. Wählen Sie das SD CARD MENU-Display aus (S. 21).
3. Wählen Sie mit dem Drehregler den Parameter „SD Card Info“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Parameter	Beschreibung
Backup All	Anzahl der gesicherten Backup-Dateien
1 Kit	Anzahl der gesicherten Kit Backup-Dateien

Die Ordnerstruktur der SD-Karte



Sichern von Audiodaten auf der SD-Karte

Sie können Audiodaten, die im Wurzelverzeichnis der SD-Karte gesichert sind, direkt von der SD-Karte abspielen (S. 9).

* Stellen Sie sicher, dass eine Datei nicht größer ist als 2 GB.

Audiodaten, die vom Soundmodul wiedergegeben werden können

	WAV	MP3
Format	WAV (.wav)	MP3 (.mp3)
Sampling-Frequenz	44,1 kHz	44,1 kHz
Bit Rate	16, 24-bit	64 kbps–320 kbps

* Dateinamen bzw. Ordernamen, die mehr als 14 Zeichen besitzen, werden nicht korrekt angezeigt. Dateien bzw. Ordner, die Doppelbyte-Zeichen enthalten, werden nicht unterstützt.

Die Automatische Abschaltfunktion (AUTO OFF)

Das Soundmodul wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Spielen der Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet.

Wenn Sie die automatische Abschaltung nicht wünschen, können Sie diese Funktion de-aktivieren.

* Wenn das Soundmodul automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.
2. Wählen Sie mit dem Drehregler den Parameter „AUTO OFF“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster. Das AUTO OFF-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Einstellung.

Wert	Beschreibung
OFF	Das Soundmodul wird nicht automatisch ausgeschaltet.
10 MINS	Das Soundmodul wird nach der eingestellten Zeit automatisch ausgeschaltet, wenn in der Zwischenzeit kein Pad angeschlagen bzw. das Soundmodul nicht bedient wurde.
30 MINS	
4 HOURS	

4. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

HINWEIS

Wenn die AUTO OFF-Funktion aktiviert ist, erscheint vor Ausschalten des Soundmoduls ein Countdown im Display.

Die Zeitdauer des Countdown ist abhängig von der eingestellten AUTO OFF-Zeit.

Abrufen der Werksvoreinstellungen

Mithilfe des „Factory Reset“-Vorgangs werden alle Daten und Einstellungen des Soundmoduls auf dessen Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden alle aktuellen Daten und Einstellungen im Soundmodul überschrieben. Sichern Sie daher wichtige Daten vorher auf einer SD-Karte (S. 21).

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.
2. Wählen Sie mit dem Drehregler den Parameter „Factory Reset“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das FACTORY RESET-Display erscheint.



HINWEIS

Wenn Sie möchten, dass auch alle User-Samples auf die Werksvoreinstellungen zurück gesetzt werden, aktivieren Sie mit den [-] [+] Tastern die Markierung für „Reset with User Sample“. Alle im Soundmodul gespeicherten User-Samples werden gelöscht und durch die ab Werk vorprogrammierten User-Samples ersetzt.

3. Drücken Sie den [F3] (EXECUTE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

4. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Prüfung	Lösung	Seite
Probleme mit dem Sound			
Der Sound eines bestimmten Pads erklingt nicht.	Sind die Kabel an jedem der Pads und am Pedal korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindungen.	S. 3
	Ist das Instrument auf „OFF“ gestellt?	Wählen Sie ein Instrument aus.	S. 14
	Ist der Parameter „Volume“ eines Instruments zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie den Wert für „Volume“.	S. 14
	Wurden User-Samples gelöscht?	Falls Sie User-Samples gelöscht haben, die einem Pad zugeordnet waren, erklingt kein Sound mehr, wenn Sie das Pad anschlagen. Laden Sie das gewünschte User Sample erneut oder wählen Sie ein anderes Instrument aus.	S. 15
	Ist der Pad-Parameter „Type“ korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie dieses.	S. 21
	Sind die Kabel an jedem der Pads und am Pedal korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindungen.	S. 3
Kein Sound / zu geringe Lautstärke	Ist das Soundmodul korrekt mit den anderen Geräten verbunden?	Überprüfen Sie die Verbindungen.	S. 3
	Ist der Parameter „Volume“ des Instruments zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	S. 9
	Ist die Lautstärke des externen Verstärkersystems zu niedrig eingestellt?		-
	Ist am externen Verstärkersystem der richtige Eingang ausgewählt?	Überprüfen Sie die Einstellung.	-
	Ist die Lautstärke des an der MIX IN-Buchse angeschlossenen Geräts zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	-
	Ist der Parameter „Input Level“ des Soundmoduls zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	S. 8
	Ist der Parameter „Local Control“ auf „OFF“ gestellt?	Wählen Sie die Einstellung „ON“.	→ PDF
	Verwenden Sie Sticks aus Karbon oder Metall?	Benutzen Sie ausschließlich Sticks, die aus Holz oder Plastik gefertigt sind. Bei Verwendung von Sticks aus Karbon oder Metall erzeugt der Sensor Fehlfunktionen.	-
Verwenden Sie Besen aus Metall?	Benutzen Sie ausschließlich Nylon-Besen. Bei Verwendung von Besen aus Metall erzeugt der Sensor Fehlfunktionen oder/und die Pad-Oberfläche kann beschädigt werden.	-	
Probleme mit der SD-Karte			
Die SD-Karte ist eingesteckt, wird aber nicht erkannt / Die Daten der SD-Karte sind nicht sichtbar	Ist die SD-Karte korrekt formatiert?	Formatieren Sie die SD-Karte mit dem Soundmodul.	S. 22
Es können keine MP3/ WAV-Daten abgespielt werden.	Unterstützt das Soundmodul die Sampling-Frequenz und Bit Rate der verwendeten MP3-Datei bzw. Sampling-Frequenz und Bitbreite der verwendeten WAV-Datei?	Überprüfen Sie dieses.	S. 23
	Das Playback wird eventuell nicht mehr durchgeführt, wenn Sie für eine MP3-Datei mit hoher Bit Rate die Abspiel-Geschwindigkeit erhöhen.	-	-
Eine Audiodatei kann nicht abgespielt bzw. importiert werden.	Ist das Dateiformat der verwendeten Audiodatei korrekt?	Überprüfen Sie das Dateiformat, den Dateinamen und die Dateinamenerweiterung.	S. 23
	Befindet sich die Audiodatei an der korrekten Position?	Überprüfen Sie dieses.	S. 23
	Befindet sich im Ordner eine hohe Anzahl von Audiodaten?	In einem Ordner dürfen sich maximal 200 Audiodaten befinden.	-

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

简体中文

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Prüfung	Lösung	Seite
Probleme mit USB			
Die Verbindung zu einem Rechner ist nicht möglich.	Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindung.	S. 3
	Um mit einem Rechner USB AUDIO-Daten austauschen zu können, muss auf diesem der USB-Treiber installiert werden.	Installieren Sie den USB-Treiber auf dem Rechner.	S. 10
	Verwenden Sie ein USB-Kabel, das den USB 2.0-Standard unterstützt?	Dieses Soundmodul unterstützt keine USB-Kabel mit USB 3.0-Standard. Verwenden Sie ausschließlich USB-Kabel mit USB 2.0-Standard.	-
	Sind die Einstellungen für den „Driver Mode“ korrekt?	Wählen Sie die zum Setup passende Einstellung.	➔ PDF
Probleme mit MIDI			
Es ist kein Sound hörbar.	Sind die MIDI-Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindung.	S. 3
	Ist der MIDI-Kanal korrekt eingestellt?	Die MIDI-Kanäle des Soundmoduls und der externen Geräte müssen auf den gleichen Wert eingestellt sein.	➔ PDF
	Ist die Notenummer korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie den Pad-Parameter „NOTE NO“.	➔ PDF

Probleme mit der Bluetooth-Funktionalität

nicht TD-17-L

Problem	Prüfung	Lösung	Seite
Dieses Instrument erscheint nicht in der Geräteliste des externen Bluetooth-Geräts.	Ist die Bluetooth-Funktion noch ausgeschaltet ("Off")?	Schalten Sie die Bluetooth-Funktion ein („ON“). SETUP → "Bluetooth" → "ON" Bluetooth Audio-Funktion Wenn der Kopplungsvorgang beginnt, erscheint das Symbol „TD-17 AUDIO“. Bluetooth MIDI-Funktion: Der Gerätenamen „TD-17 MIDI“ erscheint. Überprüfen Sie die Einstellungen in der verwendeten app (wie z.B. GarageBand).	S. 5
Es kann keine Bluetooth Audio-Verbindung hergestellt werden.	Wenn dieses Instrument als Gerät bei den Bluetooth-Einstellungen des Mobilgeräts angezeigt wird	Löschen Sie den Geräteeintrag, stellen Sie die Bluetooth Audio-Funktion auf „Off“ und danach wieder auf „On“ und wiederholen Sie den Kopplungsvorgang, um beide Geräte zu verbinden.	S. 5
	Wenn dieses Gerät nicht in der Geräteliste des externen Bluetooth-Geräts zu sehen ist	Schalten Sie am Mobilgerät dessen Bluetooth Funktion aus und stellen Sie die Bluetooth-Verbindung an diesem Instrument (Pairing=Koppeln) neu her.	S. 5
Es kann keine Bluetooth MIDI-Verbindung hergestellt werden.	Unterbrechen Sie am Mobilgerät die Bluetooth-Verbindung zu „TD-17 MIDI“, schalten Sie am Mobilgerät die Bluetooth-Funktion aus und wieder ein und wiederholen Sie dann den Kopplungsvorgang (Pairing).		
Es ist keine Verbindung über MIDI möglich.	Zusätzlich müssen Sie beachten, dass die Einstellungen in der app (z.B. GarageBand) und nicht bei den Bluetooth-Einstellungen des Mobilgeräts vorgenommen werden müssen.		
Das Pairing zur Nutzung der MIDI-Funktion kann nicht vorgenommen werden.	Die MIDI-Funktion wird gekoppelt, wenn Sie das Instrument zum ersten Mal am Mobilgerät auswählen und die Verbindung herstellen. Es ist nicht notwendig, eine Kopplung am Instrument durchzuführen.		-
Die Verbindung zu einem erkannten Mobilgerät kann nicht hergestellt werden	Wenn kurz nach Aufbau der Verbindung diese wieder unterbrochen wird, schalten Sie am Mobilgerät die Bluetooth-Funktion aus und wieder ein. Damit kann die Verbindung eventuell wieder hergestellt werden.		

HINWEIS

Wenn nach Überprüfung der oben angegebenen Punkte das Problem nicht gelöst ist, wenden Sie sich bitte an den Roland Support über die entsprechende Internetseite.

<http://www.roland.com/support/>

SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG

Die AUTO-OFF Funktion

Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Spielen der Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet. Wenn Sie die automatische Abschaltung nicht wünschen, können Sie dieses Funktion de-aktivieren (S. 23).



Vorsichtsmaßnahmen bei Benutzung von Ständern
Verwenden Sie nur die von Roland empfohlenen Ständer.



Instabile Oberflächen vermeiden

Stellen Sie sicher, dass der verwendete Ständer waagrecht und stabil aufgestellt wird. Wenn Sie keinen Ständer verwenden, sorgen Sie dafür, dass das Gerät auf einer ebenen, stabilen Unterlage aufgestellt wird, auf der es nicht wackeln kann.



Hinweise zur Aufstellung des Geräts auf einem Ständer

Beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung, wenn Sie das Gerät auf einem Ständer platzieren möchten (siehe Aufbauanleitung/Setup Guide).
Wenn das Gerät nicht sicher und stabil aufgestellt wird, kann es passieren, dass der Ständer wackelt und/oder das Gerät vom Ständer fällt, dadurch beschädigt wird und zusätzlich Personen verletzt werden können.



WARNUNG

Auf eine korrekte Spannung achten

Verwenden Sie nur den dem Gerät beigelegten AC-Adapter. Achten Sie darauf, dass die verwendete Stromversorgung die gleiche Spannung besitzt wie der AC-Adapter. Die Benutzung von anderen Netzadaptern mit ggf. unterschiedlicher Polarität oder Spannung kann sowohl das Gerät als auch den Netzadapter beschädigen bzw. zu Stromschlägen führen.



Nur das beigelegte Netzkabel benutzen
Verwenden Sie nur das dem Gerät beigelegte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



WICHTIG

Nur einen empfohlenen Ständer verwenden

Dieses Gerät sollte nur auf einen von Roland empfohlenen Ständer (Roland MDS-Serie) montiert werden. Bei Verwendung eines Ständers eines anderen Herstellers kann es passieren, dass der Ständer wackelt und/oder das Gerät vom Ständer fällt, dadurch beschädigt wird und zusätzlich Personen verletzt werden können.



Sicherheitshinweise bei Verwendung von Ständern

Überprüfen Sie immer, ob der Ständer und das Gerät sicher und stabil aufgestellt sind.



WICHTIG

Hinweis für den Transport

Wenn Sie das Set bewegen bzw. transportieren möchten, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor. Das Set sollte mindestens von zwei Personen transportiert werden. Achten Sie darauf, dass das Set vorsichtig und waagrecht transportiert wird. Achten Sie darauf, dass dabei keine Verletzungen auftreten bzw. das Set nicht beschädigt wird.



- Überprüfen Sie, ob sich Knopfschrauben oder andere Schrauben am Ständer bzw. an der Halterung des Soundmoduls gelöst haben. Falls ja, ziehen Sie die entsprechenden Schrauben wieder fest.
- Ziehen Sie das Netzkabel ab.
- Ziehen Sie alle zu externen Geräten führenden Kabel ab.

Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken kleiner Gegenstände vorzubeugen.



- Abnehmbare Teile
Kabel-Abdeckung

WICHTIGE HINWEISE

Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Geräts alle User-Daten verloren gehen können. Erstellen Sie daher regelmäßige Sicherheitskopien Ihrer Daten. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

Zusätzliche Hinweise

- Es ist möglich, dass durch eine Fehlfunktion, falsche Bedienung des Geräts usw. Daten verloren gehen. Sie sollten daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten anfertigen.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Verwenden Sie keine Kabel mit eingebautem Widerstand.

- Das Tablett und die Tablett-Halterung sind keine garantiert sichere Ablage für Mobilgeräte. Stellen Sie den gewünschten Winkel für das dieses Instrument ein und stellen Sie sicher, dass das Mobilgerät ebenfalls sicher montiert ist. Roland übernimmt keine Haftung für Schäden an Mobilgeräten bzw. für Folgen, die sich aufgrund des Schadens an einem Mobilgerät ergeben können.
- Die Füße an der Unterseite des Geräts können auf der Oberfläche eines Tisches etc. Abdrücke bzw. Spuren hinterlassen. Legen Sie bei Bedarf ein Tuch unter das Gerät, damit die Oberfläche nicht direkt von den Füßen berührt werden kann. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass das Gerät nicht verrutschen kann.

Hinweise zu externen Speichermedien

- Speicherkarten unterliegen einem Verschleiss. Es wird daher empfohlen, Speicherkarten nicht als langfristiges Speichermedium zu verwenden. Sichern Sie wichtige Daten immer auf dafür geeignete Datenträger.

- Beachten Sie die folgenden Hinweise bzgl. eines externen Speichermediums. Lesen Sie zusätzlich die mit dem jeweiligen externen Speichermedium mitgelieferten Hinweise.
- Entfernen Sie nicht das externe Speichermedium nicht, solange von diesem noch Daten gelesen bzw. auf diesen Daten geschrieben werden.
- Um einer Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie die statische Elektrizität durch Berühren eines metallischen Gegenstands, bevor Sie das externe Speichermedium berühren.
- Bei einigen Typen von Speicherkarten bzw. bei Speicherkarten einiger Hersteller kann es vorkommen, dass die Aufnahme bzw. Wiedergabe nicht korrekt funktioniert.

Hinweis zur Radiofrequenz-Abstrahlung

- Die folgenden Vorgänge sind nicht legal:
 - Auseinanderbauen oder technisches Verändern dieses Geräts
 - Entfernen des Zulassungs-Aufklebers an der Rückseite des Geräts.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

简体中文

Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Instrument nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.
- Das Copyright auf den Inhalt dieses Instruments (Sound-Wellenformen, Styledaten, Begleit-Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Instruments sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instruments für Ihre eigene Arbeit (Ausnahme: Songdaten wie die Demo Songs); dazu gehören das Erstellen von Tracks, Aufführungen, Aufnahmen und das Veröffentlichung Ihrer Arbeiten.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Instruments in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichung der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- Das SD-Logo (SD) und SDHC-Logo (SDHC) sind Warenzeichen der SD-3C, LLC.
- ASIO ist ein Warenzeichen und eine Software der Steinberg Media Technologies GmbH.
- Dieses Produkt verwendet eine eParts-integrierte Software-Plattform der eSOL Co.,Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Dieses Produkt verwendet den Quell-Code des µT-Kernel der T-License 2.0 mit Genehmigung des T-Engine-Forums (www.tron.org).
- Das **Bluetooth**® Markenzeichen und Logo sind eingetragene Warenzeichen der **Bluetooth SIG, Inc.** Roland ist ein Lizenznehmer dieser Markenzeichen und Logos.
- Roland, V-Drums und Noise Eater sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.

Technische Daten

Roland TD-17, TD-17-L: Drum-Soundmodul

Drum-Kits	100 (Preset: 50)
Instrumente	310
User Sample	Größe des internen Speichers: 32M byte Anzahl der User-Samples: maximal 100 (inkl. die ab Werk geladenen User-Samples) Länge (gesamt): 295 Sekunden in mono bzw. 148 Sekunden in stereo Dateiformat: WAV (44.1 kHz, 16/24 bit)
Kit-Effekte	Ambience: 25 Typen Multi-Effekte: 30 Typen Pad Equalizer: für jedes der Pads verfügbar
Master-Effekte	Bass (EQ), Treble (EQ)
Bluetooth (*1)	Unterstützte Standards: Bluetooth Ver 4.2 Unterstützte Profile: A2DP (Audio), GATT (MIDI over Bluetooth Low Energy) Codec: SBC (unterstützt das Verschlüsselungssystem der SCMS-T-Methode)
Song Player	Dateiformat: WAV (44.1 kHz, 16/24 bit), MP3 (*2)
Recorder	Aufnahmemethode: Realtime (Echtzeit) Maximale Länge: 60 min (Temporär-Aufnahme: 3 min) (*3) Dateiformat: WAV (44.1 kHz, 16 bit)
Display	128 x 64 Punkte, grafikfähiges LCD (beleuchtet)
Stromversorgung	AC-Adapter (DC 9 V)
Stromverbrauch	490 mA
Abmessungen	223 (W) x 196 (D) x 65 (H) mm
Gewicht	0.9 kg (ohne AC-Adapter)
Beigefügtes Zubehör	Haltevorrichtung für das Soundmodul Tablett-Halterung AC-Adapter Spezielles Verbindungskabel Bedienungsanleitung Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“

Zusätzliches Zubehör	Pads: PD-Serie, PDX-Serie, BT-Serie Cymbals: CY-Serie Kick: KD-Serie Fußpedal: KT-Serie Hi-hat: VH-11, VH-10 Hi-Hat Control Pedal: FD-Serie Drum Ständer: MDS-Serie Cymbal-Halter: MDY-Serie Pad-Halter: MDH-Serie Acoustic Drum Trigger: RT-Serie Personal Drum Monitor: PM-Serie V-Drums Zubehörpaket: DAP-3X V-Drums Teppich: TDM-Serie Noise Eater-Platte: NE-Serie SD-Karte
-----------------------------	--

*1: Die Bluetooth-Funktion steht für das TD-17L nicht zur Verfügung.

*2: Audiodaten müssen auf der SD-Karte gesichert werden.

*3: Für die Aufnahme von Songs muss eine SD-Karte eingesteckt sein. Wenn keine SD-Karte eingesteckt ist, kann nur eine Temporär-Aufnahme in der Länge von ca. 3 Minuten durchgeführt werden.

* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.